

Der richtige Umgang mit Minderleistern

Gesprächsführung und konsequente Handlungsoptionen

Das Thema:

Können oder wollen Mitarbeiter die vertraglich geschuldete Arbeitsleistung nicht mehr in vollem Umfang erbringen, sind Führungskräfte besonders gefordert. Minderleistungen entstehen aus vielfältigen persönlichen und betriebsbedingten Gründen. Es liegt in der Verantwortung der Führungskräfte, bei Minderleistungen rechtzeitig, sensibel und konsequent zu intervenieren. Eine auf die individuelle Situation des/der Beschäftigten abgestimmte Gesprächsführung hilft bei der Abklärung der Störfaktoren, fördert die Leistungsbereitschaft und ermöglicht angemessene Leistungsziele zu vereinbaren. Es ist Ziel dieses Seminars, den Teilnehmer/innen hilfreiche Strategien und Mittel der Gesprächsführung mit leistungsgeminderten Beschäftigten vorzustellen und zu trainieren.

Seminarinhalt:

Minderleistungen erkennen, analysieren und bewerten

Vorboten, Auffälligkeiten, Verfestigungen
gesundheitliche Beeinträchtigungen, Burnout
persönliche Krisen
Arbeitsunzufriedenheit, innere Kündigung
Konflikte im Arbeitsumfeld

Grundlagen motivierender Gesprächsführung

Kommunikation, Wahrnehmung und Interpretation
Methoden der Gesprächssteuerung
Fragetechniken
Selbstsicherheit in der Gesprächsführung
Gesprächssettings angemessen gestalten

Gespräche anlassbezogen planen und führen, z. B

Fürsorgegespräche
Klärungsgespräche
Intervention bei Suchtmittelkonsum
Rückkehrgespräche
Kritikgespräche
Konfliktgespräche
Zielgespräche
Kontrolle und Auswertung
Training verschiedener beispielhafter Situationen
Schwerpunktsetzung erfolgt durch die Teilnehmer/innen

Termin / Ort - Nr.: 24.06.2026 / Leipzig- **26-036B**

Preis: 520,00 € zuzügl. MWSt. (incl. Unterlagen, Verpflegung, Getränke, Kaffee)

Frühbucherpreis: 450,00 € zuzügl. MWSt. (bei Buchung bis 21.04.2026)

Leitung: Kerstin Mende - Diplomsozialpädagogin (FH)

Paketpreis „Der richtige Umgang mit Minderleistern“:

890,00 € / 840,00 € Frühbucher (bis 20.04.2026) zuzügl. MWSt.

Seminar „Schlechtleistung im Arbeitsverhältnis“ am 23.06.2025 (Nr. 036A) und
„Gesprächsführung und konsequente Handlungsoptionen“ am bzw. 24.06.2025 (Nr. 036B)

